



Globale Nachhaltigkeitsziele & die Schweizer Wirtschaft

Widerspruch oder Win-Win?

Michael Gerber

Sonderbeauftragter für globale nachhaltige Entwicklung

20. Lifefair Forum,
Zürich, 1. September 2015

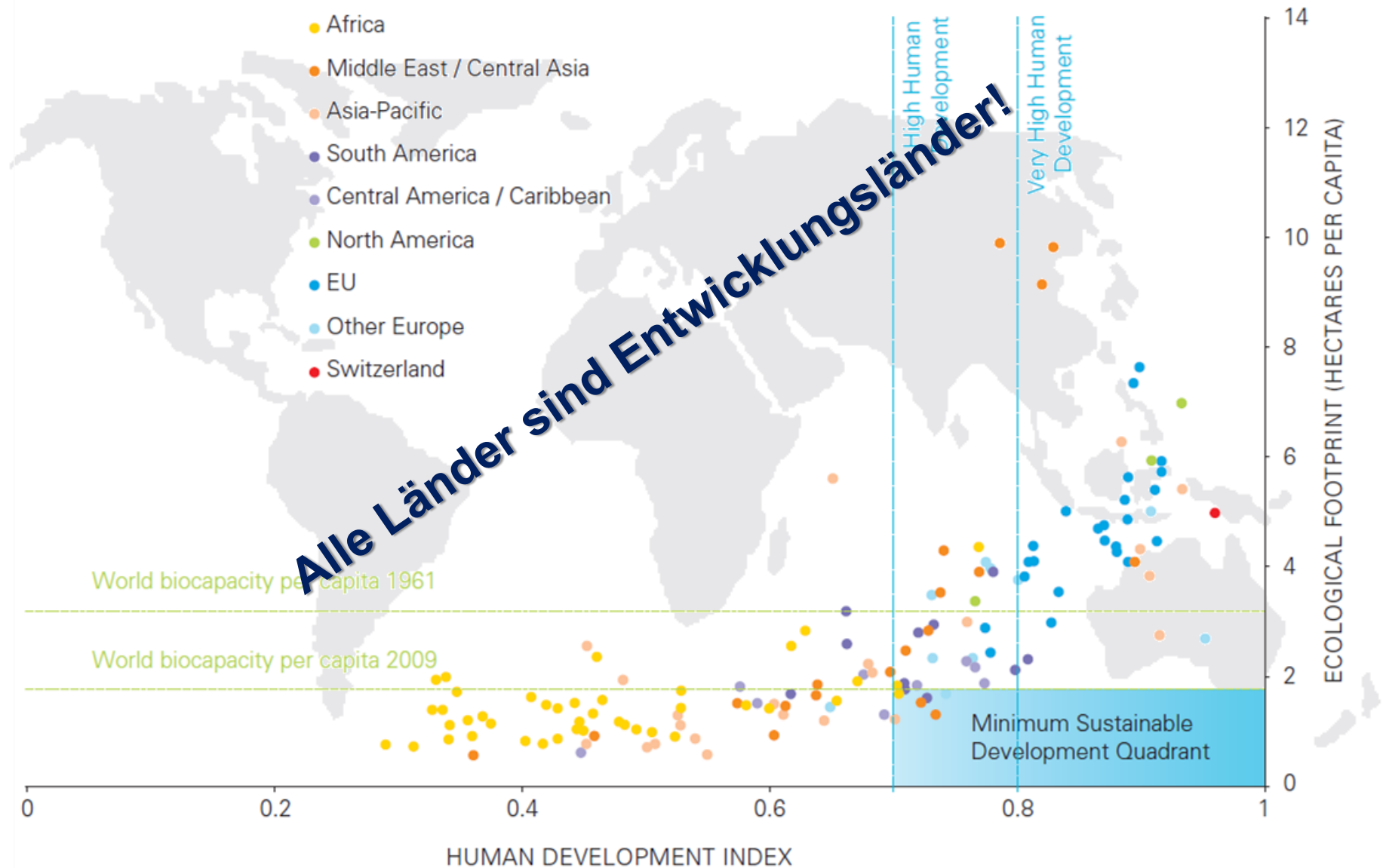


*„Harnessing global business as a force for sustainable development represents one of the biggest **opportunities** in the post-2015 era – and a **necessity** for a new set of development goals to be implemented.”*

UN Global Compact, Report on Corporate Sustainability and the United Nations Post-2015 Development Agenda, June 2013



Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung – Kontext





Transformation

- Globale Herausforderungen → neue Antworten
- *Business as usual* → Nachhaltiges Wachstum
- “Planetare Grenzen”
- Wechselwirkung Wirtschaft-Gesellschaft-Umwelt



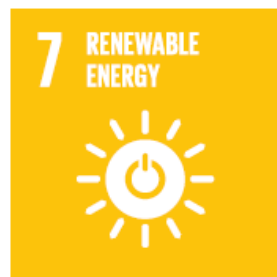
Paradigmenwechsel

- Universalität
- Schadensbegrenzung → Ursachenbekämpfung
- Entwicklungszusammenarbeit reicht nicht
- Nord-Süd / Geber-Nehmer → neue Globale Partnerschaft



THE GLOBAL GOALS

For Sustainable Development







Verhandlungen 2013-2015

■ 4 Einzelziele:



- Gesundheit



- Geschlechtergleichstellung



- Wasser



- Frieden und
inklusive Gesellschaften

■ 3 transversale Anliegen:



- Nachhaltigkeit in
Konsum &
Produktion



- Reduktion von
Katastrophenrisiken



- Migration und
Entwicklung

- ### ■ 3 zentrale Umsetzungsaspekte:
- 3-Dimensionalität
 - Finanzierung
 - Monitoring & Überprüfung



Umsetzung 2016 – 2030



■ International

- Aussenpolitische Strategie
- Botschaft internationale Zusammenarbeit 2017-2020
- Programme und Projekte (*Entwicklung, Umwelt, Handel etc.*)
- Neue Partner, neue Ansätze, neue Instrumente
- Katalytische Rolle öffentlicher Entwicklungshilfe

■ National

- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2016-2019
- Aktionsplan für Umsetzung der SDGs in der Schweiz
- Politikkohärenz
- Monitoring & Überprüfung → Berichterstattung



Beitrag der Privatwirtschaft

→ Arbeitsplätze, Investitionen, Innovation, Aus- & Weiterbildung

+ **Private Investitionen in SDG-relevante Sektoren**

- Globaler Investitionsbedarf: jährlich 5-7 Billionen USD
- Voraussetzung: förderliche Rahmenbedingungen
- Nachhaltige Investitionsanlagen sind Wachstumsmarkt

+ **Unternehmensverantwortung**

- *Corporate Social (and Environmental) Responsibility*
- Multistakeholder-Initiativen
- UN Global Compact

+ **Öffentlich-private Partnerschaften**

- Pooling von Ressourcen
- Risikoteilung (*risk sharing*)
- Überwindung systemischer Herausforderungen



Beispiel: Investitionen in Nachhaltige Entwicklung – ein Wachstumsmarkt in der Schweiz

Marktakeure	220 Firmen und Organisationen
Volumen (2013):	CHF 56.7 Milliarden
Durchschnittliche, jährliche Wachstumsrate seit 2005	23 Prozent
Marktanteil	4 Prozent



Herausforderungen

▪ **Rahmenbedingungen**

- Balance zwischen Schaffung eines investitionsfreundlichen Klimas und Schutz öffentlicher Interessen durch Regulierung
- Anreize für SDG-relevante Investitionen – Rendite + Nachhaltigkeits-Reporting, Kostentransparenz etc.

▪ **Politischer Wille**

- Politik
- Wirtschaft

▪ **Langfristige Sichtweise vs. kurzfristige Interessen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

***“The role of the public sector
is fundamental and pivotal,
while the private sector contribution
is indispensable.”***

UNCTAD World Investment Report 2014



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

